

Seemeisterschaft und Blaues Band vom Tegernsee 2005  
Sparkassen Jugend-Cup 2005  
Segeln, Seemeisterschaft, Sauwetter

Am Wochenende dem 20. und 21. August 2005 hat es sich bei den Seemeisterschaften am Tegernsee wieder gezeigt, dass Segeln ein Wassersport ist. Das Wasser war unter dem Boot, im Boot und kam in Mengen von oben. Bei so viel Nässe wagte sich der Wind nur zaghaft ins Tal und blies eher schwach. Trotz dieser widrigen Umstände wagten sich einige unverwüstliche Segler mit ihren schnellen Booten zum Yacht Club Bad Wiessee, der in diesem Jahr die Seemeisterschaft austrug. Das lange Warten wurde am Sonntagnachmittag belohnt. Bei tief hängenden Wolken, Kälte und Regenschauern kam genügend Wind auf, um 2 Wettfahrten durchzuführen unter der Leitung von Jürgen Janson vom YCaT. Mit 13 Booten bei den Erwachsenen und 12 Booten bei den Kindern und Jugendlichen war das Feld deutlich kleiner als bei warmem Sonnenschein.

Bei diesen widrigen Umständen des Freiluftsportes kämpften die Teilnehmer mit Taktik und Erfahrung um den Sieg. Und der Einsatz wurde belohnt. Im erstmals von der Kreissparkasse Miesbach Tegernsee gesponserten Sparkassen Jugend-Cup 2005 belegte Johannes Probst vom YCaT den ersten Platz in einem Optimisten und wurde Jugend-Seemeister vor Raphael Pricoco und Manuel Pricoco (beide YCaT) auf den Plätzen 2 und 3. Das Blaue Band der Jugend gewann Korbinian Kordes vom YCBW auf einem Laser als schnellstem Jugendschiff. Bei den Booten mit einer Yardstickzahl über 110 wurde Horst Klein, auf einem Finn vom Segelclub Tiroler Wassersportverein Achensee Seemeister vor den Mannschaften Werner Seibold, Wolfgang Kordes (2.) und Ulrich Raderschadt, Peter Tomas ( 3.), beide vom YCBW. Seemeister der schnellen Schiffe mit Yardstickzahlen unter 110 wurde Peter Flach, YCBW mit Vorschoter Michael Lang vom YCaT auf der Dyas Ger-1439 vor Altmeister Sepp Höss mit Roland Metzner und Steffi Baur auf einer wunderschönen 20 qm Rennjolle und Alexander Oswald vom YCaT mit einer ASSO. Das Blaue Band vom Tegernsee 2005 gewann als schnellstes Schiff die ASSO Sui 70 vom YCaT, gesegelt von Steuerermann Alexander Oswald, Georg Baur, Xaver Söllner, Karlheinz Prasser, Kathi Baur und Inka Oldmans.

Im Gegensatz zur Kälte draußen war die Siegesfeier im Clubhaus des YCBW echt heiß.